



Zweitens Technik, erstens Konzepte

Dass der Computer nicht bis drei zählen kann, war ein beliebter Scherz aus der Frühzeit des digitalen Zeitalters. Mittlerweile ist bei vielen die Achtung vor den Möglichkeiten der Digitalisierung gestiegen; auch wenn der Weg zum papierlosen Büro für die meisten Unternehmen und Organisationen immer noch lang sein mag: Die Entwicklung digitaler Geräte und Anwendungen hat bereits umfassende Änderungen im Aufbau und in den Geschäftsprozessen mit sich gebracht; auch bei dem Produkt, das Sie gerade in den Händen halten. Viele jüngere Verlagsmitarbeitende hören heute ungläubig zu, wenn erzählt wird, wie man »früher« die Zeitschriftenseiten mit Schere und Klebstoff »gebaut« und dann per Briefpost an die Druckerei geschickt habe ... Was die Digitalisierung für Wohlfahrtsverbände und Sozialunternehmen bedeutet, sucht die Branche derzeit in zahlreichen Projekten und Tagungen zu erkunden. Auch die Autorinnen und Autoren der Titelbeiträge in diesem Heft beteiligen sich an diesen Suchbewegungen. Zu bedenken dabei ist die Warnung von Thomas Eisenreich in dieser Ausgabe: Nicht die Technik darf die Überlegungen beherrschen, sondern die Frage, welche tragfähigen Geschäftsmodelle dem Unternehmen, seinen Mitarbeitenden und den Nutzern mit den zu schaffenden technischen Infrastruktur möglich sind.

*

Auch diese Zeitschrift ist bereits digital verfügbar. In das Wissenschaftsportal »Nomos eLibrary« sind zusätzlich zu den mehr als fünftausend Buchtiteln inzwischen nämlich zahlreiche Zeitschriften des Nomos Verlags integriert. Damit stehen auch die Ausgaben und Artikel der Zeitschrift **SOZIALwirtschaft** für Abonnenten der Druckausgabe kostenlos online zur Verfügung (www.nomos-elibrary.de). Zeitschriften-Kunden erhalten auf Anfrage einen Zugang zu ihren abonnierten Inhalten und können von den neuen Funktionen profitieren. Alle Bücher und Zeitschriften werden im PDF-Format und ohne digitale Einschränkungen (DRM) für eine dauerhafte und unbegrenzt parallele Nutzung zur Verfügung gestellt. Über die Zugangsmöglichkeiten und Konditionen für Privatbezieher und Institutionen informiert Sie gerne Aloisia Hohmann von der Vertriebsabteilung des Nomos Verlags (hohmann@nomos.de).

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion
pfannendoerfer@nomos.de

Edition Sozialwirtschaft



Innovationsmanagement in der Sozialwirtschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. Gabriele Moos und
André Peters

2015, Band 38, 342 S., brosch., 59,- €

ISBN 978-3-8487-0232-9

eISBN 978-3-8452-4598-0

www.nomos-shop.de/20470

Innovationen sind auch in der Sozialwirtschaft aktiv durch Managementprozesse aufzuspüren, zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Neue Lösungen, wie soziale Dienstleistungen organisiert, finanziert und erbracht werden können, sind gefragt. Erfolgreich sind Innovationen in der Sozialwirtschaft erst dann, wenn sich das „Neue“ als sinnvoll erweist und Einzug in die Praxis genommen hat. Die einzelnen Beiträge zeichnen ein komplexes Bild einer zukunftsorientierten Innovationspraxis in der Sozialwirtschaft. Neben einer Klärung relevanter Begrifflichkeiten erfolgt eine Darstellung wichtiger Trends bei der Innovation sozialer Dienstleistungen. Anhand von konkreten Fallbeispielen werden erfolgreiche Innovationen vorgestellt. Daneben geben die Autoren Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Sicherung der Innovationsfähigkeit.

Der Sammelband gibt insbesondere Antwort auf folgende Fragen:

- Was sind Besonderheiten und Ausprägungen von Innovationen in der Sozialwirtschaft?
- Wie sind Innovationen von sozialen Dienstleistungen aus europäischer Perspektive zu bewerten?
- Was sind Praxisbeispiele Beispiele für erfolgreiche Innovationen?
- Welche Ansatzpunkte ergeben sich im Innovationsmanagement?



Soziale Organisationen wirkungsvoll führen

Entwicklung dank ganzheitlicher Governance – ein Fitnessradar

Mit einem Vorwort von Armin Wöhrle

Von Silvan Stricker, Prof. Dr. Patrick Renz, Donat Knecht,
Alex Lötscher und Werner Riedweg

2015, Band 39, 200 S., brosch., 36,- €

ISBN 978-3-8487-2394-2

eISBN 978-3-8452-6552-0

www.nomos-shop.de/25192

Das Buch präsentiert einen neuen Ansatz für die ganzheitliche Führung von sozialen Organisationen. Der „Fitnessradar“-Ansatz wurde von Forschenden der Betriebswirtschaft und der Sozialen Arbeit in einem gemeinsamen Projekt mit Praktikerinnen und Praktikern entwickelt. Er deckt alle Themen ab, die für die Führung von sozialen Organisationen relevant sind. Diese werden im Buch prägnant und verständlich vorgestellt.

Die Inhalte sind in der Praxis direkt anwendbar. Führungskräfte des Sozialwesens können damit ihre eigene Organisation und ihre Führungstätigkeit reflektieren und verbessern. Durch die Systematik des Buches können sie zuverlässig erkennen, in welchen Bereichen ihre Organisation „fit“ ist und wo Entwicklungspotentiale bestehen. Exkurse, Praxistipps, Beispiele und zahlreiche Illustrationen vertiefen und veranschaulichen die Inhalte.

Das Buch eignet sich auch für Mitglieder von Aufsichtsgremien oder interessierte Mitarbeitende. Studierende erhalten einen breiten Überblick über alle wichtigen Themen des Sozialmanagements. Es zeichnet sich besonders durch seine interdisziplinäre Perspektive aus.



Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: www.nomos-elibrary.de

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



<https://doi.org/10.5771/1613-0707-2016-1-5>

Generiert durch IP '18.119.119.204', am 17.05.2024, 23:16:09.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.